



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

# EIGENSTÄNDIGE JUGEND- POLITIK IN RHEINLAND-PFALZ

*Eigenständige  
Jugend*



*Politik in  
Rheinland-Pfalz*

# GRUSSWORT



Eigenständige Jugendpolitik zielt darauf, dass sich Jugendliche in der Gesellschaft aufgehoben, ernst genommen und respektiert fühlen und Perspektiven für ein gutes Leben entwickeln können. Für mich ist es daher wichtig, dass Jugendliche vielfältige

Unterstützung erhalten, um an der Gesellschaft teilhaben und ihren jugendspezifischen Interessen nachgehen zu können. Dazu brauchen sie (Frei)Räume und Strukturen, um sich auszutauschen. Und schließlich müssen sie als Expertinnen und Experten in eigener Sache an der Gestaltung unserer Gesellschaft mitwirken können, denn es ist ihre Gegenwart und ihre Zukunft, um die es geht.

Wir brauchen die Ideen, das Engagement, die Perspektive und die Innovationskraft der jungen Generation. Und die jungen Menschen brauchen die Unterstützung und Anerkennung von Politik und Gesellschaft, um sich zu eigenständigen, kritik- und damit demokratiefähigen Persönlichkeiten entwickeln zu können. Genau das ist der Kern unserer jugendpolitischen Strategie „JES! Jung. Eigenständig. Stark.“, die die Jugend in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stellt. Deshalb werden wir die Strukturen und Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit verstärkt fördern sowie die Partizipationsmöglichkeiten weiter ausbauen.

## Anne Spiegel

Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz

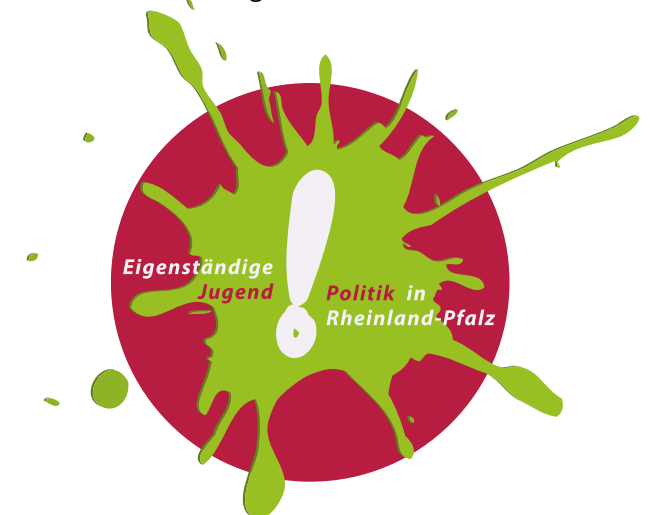
# 3 LEITZIELE

- 1. Befähigung und Unterstützung der jungen Menschen zur Teilhabe in der Gesellschaft** – das heißt, ein gutes und sich ergänzendes Ineinandergreifen formaler und non-formaler Bildungs- und Lernprozesse sowie die gezielte Förderung all jener jungen Menschen, die beispielsweise über Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, JugendScouts in Schule, Ausbildung und Beruf beziehungsweise im Übergangssystem eine besondere Unterstützung brauchen.
- 2. Gewährleistung autonomer Gestaltungsräume** heißt, Rahmenbedingungen sichern und ausbauen (z. B. über Jugendzentren, Jugendtreffs im öffentlichen Raum, Angebote der Jugendverbandsarbeit), damit die Jugendlichen Raum und Zeit haben, eigene Ideen zu entwickeln, ihren Interessen nachzugehen und ebenso im Interesse einer gesellschaftlichen Zukunft auch angeregt werden, neue Wege zu gehen.
- 3. Gewährleistung der Mitbestimmung an gesellschaftlichen Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen – Stärkung der Partizipation und damit des demokratischen Gemeinwesens.** Junge Menschen brauchen einen sichtbaren Ausdruck dafür, dass sie als Bürgerinnen und Bürger ernst genommen werden. Und das bedeutet eine konsequente Beteiligung in allen Bereichen und auf allen Ebenen, die sie betreffen. In diesem Sinne sind die Mitbestimmungsmöglichkeiten junger Menschen weiter zu stärken.

# 9 HANDLUNGSFELDER

Die drei Leitziele werden auf neun Handlungsfelder angewandt:

1. Ganzheitliche Bildung – non-formale/informelle Bildung stärken.
2. Selbstbestimmten Gestaltungsspielraum für die Jugend sichern.
3. Soziale Integration fördern.
4. Interkulturelle Öffnung fördern.
5. Partizipation stärken.
6. Offenheit für geschlechtliche Diversität fördern.
7. Jugend und Medien – Medienkompetenz stärken.
8. Prävention gegen (Rechts-)Extremismus stärken.
9. Jugendliche durch europäische/internationale Erfahrungen stärken.



# LINKS

## Zweiter Kinder- und Jugendbericht Rheinland-Pfalz

- [www.kinder-und-jugendbericht-rlp.de](http://www.kinder-und-jugendbericht-rlp.de)

## Landesjugendplan

- [www.mffjiv.rlp.de](http://www.mffjiv.rlp.de)  
hier unter „Themen“ > „Kinder und Jugend“ >  
dort: „Jugendpolitik“

# KONTAKT

## Referat Jugendpolitik, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit

- Lucia Stanko, Telefon 06131-16-4495  
[lucia.stanko@mffjiv.rlp.de](mailto:lucia.stanko@mffjiv.rlp.de)
- Nora Sties, Telefon 06131-16-4656  
[nora.sties@mffjiv.rlp.de](mailto:nora.sties@mffjiv.rlp.de)
- Daniel Hoffmann, Telefon 06131-16-5027  
[daniel.hoffmann@mffjiv.rlp.de](mailto:daniel.hoffmann@mffjiv.rlp.de)

[www.eigenstaendige-jugendpolitik.rlp.de](http://www.eigenstaendige-jugendpolitik.rlp.de)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE  
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

# EIGENSTÄNDIGE JUGEND- POLITIK IN RHEINLAND-PFALZ

## Herausgeber

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend,  
Integration und Verbraucherschutz  
Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz

Telefon 06131 16-0  
[poststelle@mffjiv.rlp.de](mailto:poststelle@mffjiv.rlp.de)  
[www.mffjiv.rlp.de](http://www.mffjiv.rlp.de)

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

